

Naturschutzgruppe Ingelheim und Umgebung e.V.

Neumühle 5 - 55218 Ingelheim - ☎ 06132-85062
www.NSGI.de



NSGI - Neumühle 5 - 55218 Ingelheim

Absender dieses Schreibens:

Wolfgang Tschuck, Vors. NSGI

wtschuck@posteo.de

0176 21594681

Ingelheim, den 09.12.2020

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde der NSGI,

das erste Corona-Jahr ist fast hinter uns, aber wir sind noch lange nicht über den Berg. Die Vereinsarbeit ist – wie auch bei anderen Vereinen – fast zum Erliegen gekommen. Die im vergangenen Winter erfolgreich begonnene Vortragsreihe konnte leider nicht fortgeführt werden. Zahlreiche Zuhörer:innen lauschten im Dezember den Ausführungen von Arthur Schweikhardt zu seinen „Erfahrungen mit der eigenen Solaranlage“. Seine positiven Erfahrungen deckten sich weitgehend mit meinen eigenen – auch wir haben auf unserem Hausdach eine Photovoltaikanlage installiert. Der BUND-Wildbienenbotschafter Helmut Riedinger konnte im Januar viele Gartenbesitzer mit seinem Vortrag „Wilde Ecke – Wege zu einem naturnahen Garten“ zu einem Umdenken motivieren. Schließlich begeisterte unser Biotopbetreuer Jürgen Dechent mit seinem reich bebilderten Vortrag im Februar über den Gau-Algesheimer Kopf alle anwesenden Naturfreunde. Auch der alljährliche Baumschnittkurs Anfang März war mit 17 Teilnehmer:innen noch gut besucht, ab dann mussten allerdings alle Veranstaltungen coronabedingt abgesagt werden. Unsere Mitgliederversammlung und die Pflanzenbörsen im Frühjahr und Herbst fielen ebenso ins Wasser wie unser Vereinsausflug oder die meisten Indoor-Stammtische. Lediglich der Sensenkurs Ende September konnte unter freiem Himmel stattfinden.

Etwas Gutes hatte die Pandemie jedoch auch. Unser Wildbienenprojekt konnte ungestört durch Besucher ablaufen. Der Wildbienenspezialist, Herr Burger, hat bei 5 Untersuchungsterminen zahlreiche Arten bestimmt, darunter einige Rote-Liste-Arten, die man nur in Kalkflugsandgebieten findet. Eine vollständige Artenliste ist im Laufe des nächsten Jahres verfügbar, ebenso ein Infolyer zu dem Thema. Schauen Sie sich die Fotos der äußerst seltenen Dünen-Blattschneiderbiene, der Sandrasen-Kegelbiene oder der Rotfransige Steinbiene auf unserer Homepage an. (-> www.nsgj.de – Wildbienenprojekt – Neuigkeiten)

Unsere Projektleiterin Julia Flamme konnte während einiger Wildbienenführungen den interessierten Besuchern die faszinierende Welt der Wildbienen näher bringen. Daneben wurde das Vereinsgelände durch Einbringen von Nahrungspflanzen, Zurückdrängen des Landreitgrases und Offenlegung von Sandflächen attraktiver für Wildbienen gemacht.

Auch die Biotoppflegeeinsätze konnten termingerecht abgeschlossen werden, was die finanziellen Grundlagen unseres Vereins sichert.

Die AG „Alte Obstsorten“ blieb auch in Corona-Zeiten nicht untätig. Im Winter wurden auf dem Bockius-Grundstück (Storchenwiese/Harteraue) die in 2019 begonnene Obst-Hochstammanlage durch Neupflanzungen erweitert. Wegen des trockenen Sommers waren allerdings ab April bis September insgesamt 6 Bewässerungsaktionen mit insgesamt 12.000 l ausgebrachtem Gießwasser nötig.

Im Frühjahr konnte der Verein eine weitere knapp 4800 qm große Wiesenfläche in Sporkenheim erwerben, die zur Streuobstwiese entwickelt werden soll.

Ein Ausblick auf das Jahr 2021 ist mit vielen Unsicherheiten behaftet. Wir befürchten, dass ein geregeltes Vereinsleben auch noch nicht möglich sein wird, so wie auch unser Familienleben eingeschränkt bleiben wird. Ich wünsche Ihnen / Euch trotzdem ein frohes Weihnachtsfest und ein schönes Neues Jahr, diesmal wohl etwas geruhsamer, aber vor allem bei guter Gesundheit,

Ihr /Euer Wolfgang Tschuck